

A photograph of a man and a woman performing on stage. The man, wearing glasses and a light blue shirt, sits on a stool playing an acoustic guitar. The woman, wearing a green top and dark pants, stands behind him with her arms raised in a dynamic pose. The stage floor is dark.

DEPARTURES
Unique Performance and Dance
from Norway
Ingrid Berger Myhre
Lasse Passage
“Panflutes and Paperwork”
13. & 14. Oktober 2021
20.00 H Schwere Reiter

Ingrid Berger Myhre
Lasse Passage
“Panflutes and Paperwork”
13. & 14. Oktober 2021
20.00 H Schwere Reiter

Dauer ca.1 Stunde, keine Pause

Im Anschluss an die Vorstellung am 13. Oktober findet ein Gespräch mit dem Münchener Musiker Benni Brachtel und den beiden Künstler*innen statt.

The Norwegian Berger Myhre, educated in Amsterdam and Brussels, seems to own this type of dry humor as an inherent part of her dance works. You have to like it (...). It is at the same time laughable and sweet, as they try to share everything (even each other's talent) in this small hour full of playfully performed nonsense-games. (Annette Embrechts, De Volkskrant)

Ingrid Berger Myhre ist eine norwegische Choreografin und Performerin, die derzeit in Brüssel lebt. Sprache und Semiotik sind zentrale Elemente ihrer künstlerischen Arbeit. Sie beschäftigt sich mit der Frage, wie wir Tanz lesen, insbesondere im Kontext des Theaters. Ihre differenzierte Sicht auf den „Tanz“ drückt sie in ihren unprätentiösen und humorvollen Performances aus. Der Komponist und Aufnahmekünstler Lasse Passage hat sich in den letzten fünf Jahren mit seinem innovativen Kompositionsansatz und seiner Neugier auf den performativen Aspekt von Live-Musik einen Namen in der norwegischen Performance-Kunstszene gemacht.

Was bedeutet eigentlich „Tanzen zur Musik“? Und wie entsteht Musik für Tanz? In ihrem Duett untersuchen Ingrid Berger Myhre und Lasse Passage spielerisch die Beziehungen zwischen Tanz und Musik, indem sie Partituren als Mittel nutzen, die Struktur über das Handwerk, die Methode über den Ausdruck zu stellen. Der Titel ihres Duos spielt auf den Kontrast zwischen nass und trocken an: Panflöten sind verspielt und leidenschaftlich, Papierkram hingegen bezieht sich auf die Notation und klingt bürokratisch. Aus den Spannungen zwischen diesen Zuständen und mit den beiden Instrumenten, die ihnen zur Verfügung stehen, erfinden Berger Myhre und Passage Spiele, die ihre Regeln neu verhandeln.

Performance: Ingrid Berger Myhre, Lasse Passage
Musik: Lasse Passage, Ingrid Berger Myhre
Licht: Edwin van Steenbergen
Beratung: Merel Heering, Alex Zakkas
Kostüme: Min Li

Förderer: Arts Council Norway
Koproduktion: Dansateliers Rotterdam, Black Box Teater, CSC Bassano Del Grappa, WP Zimmer
Unterstützung: P.A.R.T.S., Rimi/Imir Senter for Scenekunst, Moving Futures Festival, FPK Nieuwe Makers Regeling

Veranstalter: JOINT ADVENTURES – Walter Heun im Rahmen von ACCESS TO DANCE



Förderer: Kulturreferat der Landeshauptstadt München; Norwegische Botschaft Berlin; Bayerischer Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst; Bezirk Oberbayern; Performing Arts Hub Norway (PAHN);

Das Gastspiel wird vom Norwegischen Tanz- und Theaterzentrum im Rahmen des vom norwegischen Außen- und Kulturministerium finanzierten Förderprogramms unterstützt.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Norwegische Botschaft
Berlin



BAYERISCHER
LANDESVERBAND FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN
TANZ



Danse — og
teatersentrum

Performing Arts Hub Norway



Norwegian Ministry of Culture



Norwegian Ministry
of Foreign Affairs